



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Überblick

- Unser Radi wird 20 Jahre Seite 3
- Unser „Doktor Dietze“ Seite 5
- Langebrücker Nachrichten Seite 7

Musikalische Adventszeit in Radeberg

Posaunenchor und Kantorei freuen sich auf weihnachtliche Konzerte

Die schönsten Weihnachtslieder des Rödertales

Etwas verhalten geht man in diese Winter- und Weihnachtszeit. Immerhin kann man es kaum glauben, dass es in diesem Jahr wieder Konzerte und Veranstaltungen gibt. So freuen sich auch die Bläserinnen und Bläser des Radeberger Posaunenchores auf eine freudige Adventszeit mit etlichen Höhepunkten. Den Beginn macht das Konzert zum 1. Advent, welches am 27.11.2022, 17.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Die Leitung übernimmt Wolfgang Franke, der Eintritt ist frei.

Besonders ist auch das kleine Heftchen, welches der Posaunenchor angefertigt hat und zu den Konzerten verteilen möchte. Es enthält 33 Liedtexte zum Mitsingen, damit man die Musik nicht nur hören, sondern auch selbst gestalten kann. Am dritten Advent soll es im Zusammenhang mit dem Liederheft ein etwas anderes Konzert des Posaunenchores zum Abschluss des Weihnachtsmarktes geben, hier sind Sie nun gefragt, liebe Leserinnen und Leser. Stimmen Sie ab! Im unten aufgeführten Coupon sind alle Lieder aus dem Heft des Posaunenchores aufgeführt. Kreuzen Sie Ihre 12 Favoriten an, die 12 Lieder mit den höchsten Ergebnissen werden dann am 11.12.2022, 16.00 Uhr auf dem Radeberger Weihnachtsmarkt gespielt und es kann nach Herzenslust mitgesungen werden - dank des Liederheftes auch ganz textsicher. Die Liederhefte möchte der Chor dann gern wieder einsammeln, um sie weiterverwenden zu können.

Folgende Weihnachtsklassiker stehen zur Auswahl. Kreuzen Sie Ihre 12 Wunschlieder an:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Alle Jahre wieder | <input type="checkbox"/> Lasst uns froh und munter sein |
| <input type="checkbox"/> Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen | <input type="checkbox"/> Leise rieselt der Schnee |
| <input type="checkbox"/> Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit | <input type="checkbox"/> Macht hoch die Tür, die Tor macht weit |
| <input type="checkbox"/> Der Christbaum ist der schönste Baum | <input type="checkbox"/> Morgen, Kinder, wird's was geben |
| <input type="checkbox"/> Es ist ein Ros entsprungen | <input type="checkbox"/> Morgen kommt der Weihnachtsmann |
| <input type="checkbox"/> Es kommt ein Schiff geladen | <input type="checkbox"/> Nun singet und seid froh |
| <input type="checkbox"/> Freu dich Erd und Sternenzelt | <input type="checkbox"/> O du fröhliche |
| <input type="checkbox"/> Fröhliche Weihnacht überall | <input type="checkbox"/> O Tannenbaum |
| <input type="checkbox"/> Fröhlich soll mein Herze springen | <input type="checkbox"/> Schneeflöckchen, Weißbäckchen |
| <input type="checkbox"/> Hark! The Herald Angels Sing | <input type="checkbox"/> Stern über Bethlehem |
| <input type="checkbox"/> Herbei, o ihr Gläubigen | <input type="checkbox"/> Stille Nacht, heilige Nacht |
| <input type="checkbox"/> Ich steh an deiner Krippen hier | <input type="checkbox"/> Süßer die Glocken nie klingen |
| <input type="checkbox"/> Ihr Kinderlein kommet | <input type="checkbox"/> Tochter Zion, freue dich |
| <input type="checkbox"/> Jauchzet ihr Himmel | <input type="checkbox"/> Vom Himmel hoch, da komm ich her |
| <input type="checkbox"/> Kling, Glöckchen, klingelingeling | <input type="checkbox"/> Was soll das bedeuten, es taget schon |
| <input type="checkbox"/> Kommet ihr Hirten | <input type="checkbox"/> Zu Bethlehem geboren |
| <input type="checkbox"/> Komm, wir gehen nach Bethlehem | |

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon bis zum 04.12.2022 an: „die Radeberger“ Heimatzeitung, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg oder schicken Sie eine E-Mail an redaktion@die-radeberger.de bzw. gern ein Fax an 03528 44 22 91.



Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Kantorei lädt zum Weihnachtsoratorium ein



Nach zwei Jahren können die Chöre der Radeberger Kantorei endlich wieder für das große Weihnachtsoratorium proben. Alle Beteiligten freuen sich sehr, dass das Konzert in altbewährter Form, unter der Leitung des Kantors, stattfinden kann. Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium wird am Sonntag, dem 04. Dezember 2022, 17.00 Uhr in der Stadtkirche Radeberg erklingen. Neben 70 Sängerinnen und Sängern der Kantorei und 30 Mitgliedern der Kurrende, werden zudem 4 Solisten zu hören sein. Kantor Rainer Fritsch ist sehr froh darüber, dass außerdem wieder Musikerinnen und Musiker der Sächsischen Staatskapelle Dresden zugesagt haben. Es wird also stimmungsgewaltig und klangvoll in unserer schönen Stadtkirche. Tickets gibt es im Pfarramt Radeberg zu den Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.

Schon vormerken können sich Interessierte das Silvesterkonzert, welches das neue Jahr mit Sopranistin Jennifer Riedel und Kantor Rainer Fritsch an der Orgel musikalisch einläuten soll. Es findet am 31.12.2022, um 21.00 Uhr statt.

Wer Bedenken zwecks der Infektionslage in Bezug auf Corona hat, braucht sich keine Sorgen machen. Bei hoher Inzidenz werden sich alle Beteiligten seitens der Kantorei im Vorfeld testen.

Text & Fotos: Red.; Foto Konzert: Kantorei Radeberg

EASY FITNESS club
LIFESTYLE & SPORT

GREEN GYM

GRATIS TRAINIEREN BIS ZUM 31.01.2023*

NUR NOCH 29 MAL VERFÜGBAR

JETZT ANMELDEN! NUR NOCH BIS ZUM 14.12.22!

DRESDEN
An der Pflanzstraße 1c • 01328 Dresden
dresden@easyfitness-group.de

www.easyfitness.club
0351 2111563

Weihnachten mit dem Radeberger Posaunenchor

Liedtexte zum Mitsingen

Veranstaltungen zum 1. Advent

Adventsnachmittag an der Ludwig-Richter-Schule, Oberschule Radeberg
Freitag, den 25.11.2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr

„Anlichteln“ mit dem Radeberger Lions Schwibbogen
am 26.11.2022, ab 16.00 Uhr, Ecke Dresdener Straße / Hauptstr. Radeberg

15. Arnsdorfer Zupfmützenmarkt
25./26. November 2022 im Karlsbad
• Freitag, 25.11.2022, 17.00 Uhr, Lamponumzug
• Samstag, 26.11.2022, ab 14.00 Uhr, Zupfmützenmarkt

28. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt
Samstag, den 26. November 2022 von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Rund um das Bürgerhaus

18. Lomnitzer Hofweihnacht
26./27.11.2022 auf Körners Dreiseitenhof, Hauptstraße 10, Lomnitz
• Glühweinprobe 26. November 2022, ab 17.00 Uhr
• Lomnitzer Hofweihnacht mit großer Tombola 27. November 2022, ab 12.00 Uhr

Dorfweihnacht Großberkmannsdorf
26.11.2022, ab 15.00 Uhr, auf dem Pfarrhof und in der Schule

Elefant bekommt rund um die Uhr Medizin

Testen Sie unsere neue Abholstation.
- Abholen ohne nochmalige Wartezeit in der Apotheke
- Absolut sicher durch eine persönliche Abholnummer
- Einfachste Bedienung

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr

natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 03.12.2022

elefanten.apotheke.radeberg - cardb@apofant.de - www.apofant.de - shop.apofant.de

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Das, worauf es im Leben ankommt, können wir nicht vorausberechnen.
Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Dem Jubilar **Herrn Roland Sobotta zum 70. Geburtstag** am 30. November 2022 sowie allen, die in der Zeit vom 28.11. bis 04.12.2022 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2022

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zu Sitzungsterminen 1. Halbjahr 2023

Beschluss 2022/019/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Termine für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen für das 1. Halbjahr 2023.

Beschluss zum B-Plan 03 Wachau-Feldschlößchen, OT Feldschlößchen

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Errichtung einer Sichtschutzmauer, Landwehrweg 11, 01454 Wachau“

- Antrag auf Befreiung nach § 31 (2) BauGB

Beschluss 2022/074/BA Für die Errichtung einer Sichtschutzmauer und weiterer baulicher Anlagen, Landwehrweg 11, 01454 Wachau, wird die Befreiung nach § 31 (2) BauGB nachträglich nicht erteilt.

Beschluss zur 2. Änderung B-Plan 03 Wachau-Feldschlößchen, OT Feldschlößchen

- Aufstellungsbeschluss

Beschluss 2022/079/BA Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 03 „Wachau-Feldschlößchen“, OT Feldschlößchen, wird abgelehnt.

Beschluss zur Änderung B-Plan 03 Wachau-Feldschlößchen, OT Feldschlößchen

- Verfahrenseinstellung

- Kostenübernahme

Beschluss 2022/092/BA Das Bauleitplanverfahren zur Änderung B-Plan 03 Wachau-Feldschlößchen, OT Feldschlößchen wird eingestellt. Die angefallenen Verfahrenskosten werden von der Gemeinde Wachau übernommen.

Beschluss zu Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnen am Schlosspark Tina-von-Brühl-Straße“

- Aufhebung Beschluss Nr. 05/02/21 vom 10.02.2021

- Neufassung Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Beschluss 2022/082/BA Der Beschluss-Nr. 05/02/21 vom 10.02.2021 wird aufgehoben. Für fünf kleinere Teilbereiche des rechtskräftigen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnen am Schlosspark Tina-von-Brühl-Straße“ wird das 1. Änderungsverfahren beschlossen.

Die fünf Teilbereiche liegen im Geltungsbereich des Flurstückes Nr.: 26/1, Gemarkung Seifersdorf.

Ziele der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnen am Schlosspark Tina-von-Brühl-Straße“ sind:

Teilbereich 1: Bereich der Wendeanlage der Erschließungsstraße Die Änderung des Wendehammers vergrößert die Grünflächen vor dem Gutshaus und betont somit die Herausstellung des Gutshauses im Denkmalkontext; für das Westgebäude verbessert sich die Zugangssituation am Giebel und ist weniger verkehrsbelastet. Die freizuhaltenden Flächen entlang der Bordsteine, die von einem wendenden Müllfahrzeug überstrichen werden,

sind nicht mehr Bestandteil der Verkehrsfläche, sondern gehören zu den angrenzenden privaten Grundstücken.

Teilbereich 2: Änderung der Zufahrt zum Regenrückhaltebecken Die Darstellung der Zufahrt erfolgte auf der Grundlage eines Fahrversuchs mit einem Saug- und Spülfahrzeug, das gemäß Darstellung im genehmigten Bebauungsplan das Becken und die zugehörigen Einrichtungen zur Schlammrückhaltung und Abflussdrosselung nicht erreichen könnte.

Teilbereich 3: Ausweisung von zusätzlichen Stellplätzen im (WA3) Es ist eine Erhöhung der oberirdischen, privaten Stellplatzzahl im WA3 notwendig.

Teilbereich 4: Ausweisung von privaten Stellplätzen im Zufahrtsbereich Zusätzliche Ausweisung von privaten Stellplätzen gemäß der Forderung von 1,5 Stellplätzen / WE unter Einbeziehung der öffentlichen Stellplätze zwischen der Erschließungsstraße und der Natursteinmauer.

Teilbereich 5: Nutzungsänderung der ehem. Trafostation in ein kleines Büro (WA3)

Die neue Nutzung als nichtstörendes Gewerbe verringert die Konflikte mit der Ausgleichsmaßnahme M2.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnen am Schlosspark Tina-von-Brühl-Straße“ nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss zur Festlegung Kaufpreis zum Erwerb Wegeflurstück - Teilfläche Flst. 184/9 der Gemarkung Wachau (Kastanienweg)

Beschluss 2022/086/BA Es wird beschlossen, der Forderung des Käufers für den für die Teilfläche des Flst. 184/9 der Gemarkung Wachau zu zahlenden Kaufpreis in Höhe von insgesamt 5.000,00 € stattzugeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Käufer eine Erklärung zum Verzicht auf Landabfindung im Rahmen der Ländlichen Flurneuordnung abzuschließen. Der Entwurf der Erklärung ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben und durch diesen zu bestätigen.

Beschluss zum Verkaufsangebot für Teilfläche Flst. 741 der Gemarkung Lomnitz (Eigentümer: Pfarrlehn zu Lomnitz)

Beschluss 2022/087/BA

Dem Verkaufsangebot für die Teilfläche des Flst. 741 der Gemarkung Lomnitz (gewidmete Wegefläche), laut dem Bodenrichtwert in Höhe von 5,00 €/qm, wird zugestimmt. Bei einer Teilfläche von ca. 239 qm beträgt der Kaufpreis somit vorläufig 1.195,00 €. Mehr- oder Minderflächen sind mit einem Quadratmeterpreis von 5,00 €/qm auszugleichen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Verkäufer den Kaufvertrag abzuschließen. Der Entwurf des Kaufvertrages ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben und durch diesen zu bestätigen.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Meldeamt geschlossen

Das Meldeamt der Gemeinde Wachau bleibt in der Woche vom 05. Dezember bis 09. Dezember 2022 wegen Softwareumstellung geschlossen. Ihre Anliegen werden ab Dienstag, 13.12.2022,

wieder bearbeitet. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Aktuell aus dem Rödertal

Bundesweiter Warntag am 08.12.2022

Der eigentlich für September geplante Warntag 2022 wurde durch einen Beschluss der Innenministerkonferenz auf Donnerstag, den 08.12.2022 gelegt. Grund dafür ist der einmalige Testlauf des Warnkanals Cell Broadcast. Dieser Kanal soll nach dem Test optimiert und im Februar 2023 in Betrieb gehen. Am Warntag selbst und in den Tagen danach hat die Bevölkerung die Möglichkeit, den Cell Broadcast zu bewerten. Das soll unter warnung-der-bevoelkerung.de, in der Warn-App NINA, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf bbk.bund.de und auf den Social-Media-Kanälen des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) möglich sein.

„Cell Broadcast kommt jetzt als ergänzender Warnkanal der deutschen Warninfrastruktur hinzu. Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall. Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkgeräte mit einer Warnmeldung angefunken werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist“, teilt das BBK mit.

Am bundesweiten Warntag wird um 11.00 Uhr eine Probewarnung von der Warnzentrale im BBK durchgeführt. Das bedeutet konkret: Die Probewarnung wird in Form eines Warntextes an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen) und sich zur Mitwirkung bereit erklärt



haben. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung wiederum in ihren Systemen und Programmen an Endgeräte wie Radios, Smartphones oder digitale Stadtinformationstafeln. Über das MoWaS werden auch direkt angeschlossene Warnmittel wie die vom BBK betriebene Warn-App NINA ausgelöst. Parallel dazu können auf Ebene der Länder und der teilnehmenden Kommunen verfügbare, nicht an MoWaS angeschlossene, kommunale Warnmittel wie beispielsweise Sirenen und Lautsprecherwagen probeweise aktiviert werden. Die Teilnahme am Warntag und die Erprobung eigener Warnmittel sind den Kommunen freigestellt. Daher ist es möglich, dass örtliche Warnmittel wie Lautsprecherwagen oder Sirenen in Gemeinden und Städten nicht zum Einsatz kommen. Für Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an die örtlichen Gemeinde-/Stadtverwaltungen oder an die örtlichen Katastrophenschutzbehörden.

Text: Red. / BBK; Foto: Pixabay

Kunst und Historie im Schloss Klippenstein

Malerei und Grafik trifft hier auf Stadtgeschichte und Industriekultur

Die aktuelle Kunstaussstellung der Radebergerin Heidi Rosenkranz geht im wahrsten Sinne des Wortes mal andere Wege im Schloss Klippenstein. Patrick Baer, Ausstellungsleiter im Schloss, hat die Bilder und Grafiken quasi in den verschiedenen Ausstellungsräumen verteilt. So entdeckt man sowohl in den Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte und zur Industrie passende Werke von Frau Rosenkranz, aber auch in der aktuellen Sonderausstellung „175 Jahre Sächsisch-Schlesische Eisenbahn“. Die Ausstellungen sind somit verwoben und zeigen ganz neue, interessante Blickwinkel und Aspekte.



Aus dem Jahr 2009 stammt das Gemälde „Usedom (Hinterland)“. Mit Ölfarben malte Heidi Rosenkranz diese Szene auf Holz. Das Kunstwerk kann in der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte und Langbein betrachtet werden.



Der Rittersporn von Heidi Rosenkranz gehört zu den jüngeren Kunstwerken aus dem Jahr 2013. Das Aquarell ist im Jagdzimmer des Schlosses zu finden.

Heidi Rosenkranz, die seit 1957 Mitglied im Mal- und Zeichenzirkel Radeberg ist, findet diese Idee ebenfalls wunderbar. Sie selbst malte damals unter der Leitung von Rosso Majores und verfügt mittlerweile über ein fundiertes Wissen über verschiedene Techniken der Malerei und Grafik. Jedes Bild hat eine Geschichte, meist sind es besondere Augenblicke, Stimmungen und Farben, welche Heidi Rosenkranz festhält.

Wer die Künstlerin gern kennenlernen möchte, hat am 14.12.2022 die Gelegenheit dazu. Zur Veranstaltung **Treffpunkt Museum** wird Heidi Rosenkranz 10.00 Uhr die Druckverfahren **Holzschritt und Radierung, Hoch- und Tiefdruck anhand von Druckplatten**

erläutern. Im Anschluss wird die Ausstellung besucht, ein jeder kann mit der Künstlerin selbst ins Gespräch kommen und die Geschichten hinter den Kunstwerken erleben. Mit viel Engagement arbeitet das Team von Schloss Klippenstein, um den Besuchern ein umfangreiches kulturelles Angebot zu bieten. Unter www.schlossklippenstein.de findet man alle Informationen und Angebote vom Kindergeburtstag mit Ritterspielen über Konzerte und Ausstellungen bis hin zu stadtgeschichtlichen Details. Wer Interesse hat und sich gern ebenfalls hinter den historischen Mauern engagieren möchte, kann sich jederzeit beim Schlossteam um Leiterin Katja Altmann melden. Gesucht werden Honorarkräfte u.a. zur Unterstützung bei Kindergeburtstagen und den etwa einstündigen Führungen. Dafür sollte man natürlich an Geschichte interessiert sein und auch am Wochenende Zeit finden. Ob Sie geeignet sind, erfahren Sie beim persönlichen Gespräch mit dem Schlossteam.



In der Dauerausstellung zur Radeberger Industriegeschichte findet sich das „Alte Gaswerk“ von 1971, welches Frau Rosenkranz mit Tusche auf Papier brachte.

Text & Fotos: Red.

Kinder helfen Kindern

Radeberger Kita-Kinder haben fleißig gesammelt



Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ der Organisation ADRA hat in diesem Jahr wieder viele Unterstützer gefunden. In Radeberg hat unter anderem das Elternaktiv der Kita Radeberger Kinderland eine gemeinsame Sammlung initiiert. Die Pakete wurden am 10.11.2022 an Andrea Naumann von der Ortsgruppe übergeben. Mit dabei war auch unser Maskottchen Radi, der ebenfalls eine Kiste gepackt hatte. Da freuen sich vor allem die Vorschulkinder, die momentan viele schöne Erlebnisse mit Radi sammeln. Im Kinderhaus Gaby Schommer in Ullersdorf wurde ebenfalls auf Initiative der Einrichtung fleißig gesammelt, sodass etliche Kartons zusammenkamen, welche ebenfalls am 10.11.2022 an Frau Naumann übergeben werden konnten.

Text & Foto Kinderland: Red.
Foto Kinderhaus Ullersdorf: Kitaleitung



22 Pakete vom Hort Regenbogenland

Die Aktion von ADRA Deutschland e.V. „Kinder helfen Kindern“ wird auch in diesem Jahr wieder vielen kleinen und großen Mädchen und Jungen in ärmeren Ländern eine Weihnachtsfreude beschern.

Dazu haben fünf Gruppen im Hort Regenbogenland fleißig gesammelt und gepackt. So kamen 22 Pakete zusammen, welche die Mädchen und Jungen sogar noch bunt gestaltet haben. Auf den Fotos sind Kinder der Waldhortgruppe zu sehen, welche mit Erzieherin Claudia Kunert, Initiatoren der Aktion im Hort, Kartons gepackt und bemalt haben. Im Dezember werden die vielen, farbenfrohen, prall gefüllten Pakete in verschiedene ost- und südosteuropäische Länder verschickt und erfreuen hoffentlich die Kinder, deren Lebenssituation nicht ganz so gut ist, wie bei uns.

Text: Red.

Foto: Hort Regenbogenland Radeberg



Vorlesetag 2022 in Radeberg Wenn der Oberbürgermeister von kleinen, gemeinen Hexen vorliest

Zum Vorlesetag am vergangenen Freitag hatte sich die Tigergruppe der Kita Radeberger Kinderland den neuen Oberbürgermeister eingeladen. Alle waren gespannt, welche Geschichte er aus dem großen Buch, dass er mitbrachte, wohl zu hören sein wird. Die Überraschung war groß, als es tatsächlich um eine echte Hexe ging, die zu einem kleinen Jungen sehr gemein war. Aber zuvor konnten die 3- und 4-Jährigen etwas von sich selbst erzählen und auch nach dem Vorlesen stellten die neugierigen Jungen und Mädchen dem Stadtoberhaupt noch viele Fragen. Als Dankeschön gab es für OB Frank Höhme dann noch einen selbstgebastelten Igel für das Bürgermeisterbüro und alle sangen das Lied vom pi-pa-putzigen Igel.

Text & Fotos: Red.



Vorlesetag 2022 in Radeberg

Kinder und Jugendliche lesen für Kinder

Am bundesweiten Vorlesetag, welcher am 18.11.2022 stattfand, hatte sich der Kinder- und Jugendstadtrat etwas Besonderes einfallen lassen. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Radeberg wurde ein Vorlese-Nachmittag angeboten. Die Mitglieder des KJSR suchten ihre Lieblingsbücher heraus und erstellten zu jedem eine Buchempfehlung. Zudem lasen Rosalie und Lyam am Freitagnachmittag selbst im gemütlichen Ambiente der „Bibo“ vor.



Rosalie (li.) von der Grundschule Ullersdorf und Lyam (re.) von der Heideschule sind im Kinder- und Jugendstadtrat aktiv und stellten zum Vorlesetag Bücher in der Stadtbibliothek vor.



Die Bücher für große und kleine Leser sind zusammen mit den Buchempfehlungen des Kinder- und Jugendstadtrates in der „Stadtbibo“ zu finden.

Aus dieser kleinen, feinen Aktion entstanden nette Gespräche mit den Gastkindern und deren Eltern. So las Rosalie das Buch „Der kleine Fuchs“ vor und vergaß dabei auch nicht, die farbenfrohen Bilder zu zeigen. Die Bücher selbst hatte der Kinder- und Jugendstadtrat in Absprache mit der Stadtbibliothek bereits im Jahr 2021 angeschafft. Das Geld dafür nahmen sie vom Budget, welches die Stadt Radeberg für die Arbeit des KJSR zur Verfügung stellt.

Text: Red; Foto: KJSR

„ZUSAMMEN:HALT - Auf dem Weg des Friedens“

Unter diesem Motto trafen sich am Buß- und Betttag in Radeberg Interessierte zum Ökumenischen Thementag, eine Aktion der „großen“ Kirchen und der ACK Sachsen. 10.00 Uhr wurde der Tag mit Klängen des Posaunenchores eröffnet. Gert Loose begrüßte für die Ökumene Radeberg. Sozialwissenschaftlerin Helena Funk, die Beauftragte der sächsischen Landeskirche für den Kirchlichen Entwicklungsdienst bei der Arbeitsstelle „Eine Welt“, stellte das Anliegen des Ökumenischen Weges vor. Ca. 70 Personen zogen anschließend mit dem Kanon „Dona nobis pacem“ zur Stadtkirche. Hier fand ein Kurzgottesdienst mit Predigt von Oberkirchenrat Friedemann Oehme statt. Mehr als 100 Besucher waren gekommen, die sich mit dem, am Eingang verteilten, Stoffband verknüpften. Pfarrerin Roth sprach als Sendungsworte: „Und nun geht den Weg des Friedens“. Der führte zunächst am gemeinsam geknüpften Band mit Musik zum Gemeindehaus zum Austausch und Kaffeetrinken. 12.00 Uhr traf man sich am Denkmal zum 1. Weltkrieg. Pastor Lothar Reiche, 94-jährig, berichtete hier mit bewegenden Worten, wie es ihm mit 16 Jahren erging, als er im Januar 1945 an die Front musste. Was hält uns zusammen auf dem Weg des Friedens? Der Stationenweg führte weiter in den Röderpark zum Gedenkstein für die Opfer von Krieg, Vertreibung und Terror. An beiden Stationen umrahmten Saxophonklänge das Gesagte. Der Weg führte weiter bis zur Katholischen Kirche, wo Begegnungszeit und das Genießen wohlschmeckender Suppen zu Gesprächen anregten. Der Vortrag von Altbischof Reinelt mit konkreten Ausführungen zu Ursachen von Konflikten und Hinweisen, wie man zum Frieden finden kann, führte schließlich zum Abschlussgottesdienst, der mit Zerschneiden des geknüpften Bandes und einem Segen endete. Jeder konnte sich einen Knoten als Erinnerung an diesen Tag und die Möglichkeiten der Friedenswege mit nach Hause nehmen.

Für den Vorbereitungskreis Gert Loose



Das Bild am Gedenkstein des 1. Weltkrieges zeigt u.a. Lothar Reiche und Michael Zimmermann, den Friedensbeauftragten der Evang. Landeskirche.

Unser Maskottchen feiert Geburtstag

Hurra, hurra - der Radi wird bald 20 Jahr!



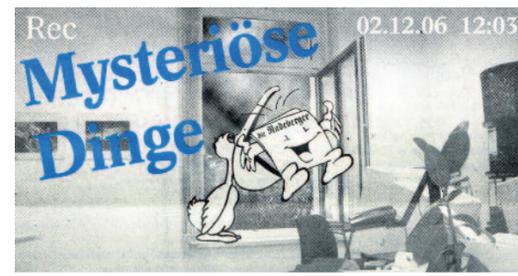
Gemalte Bilder gern an:
die Radeberger Heimatzeitung
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg

Man glaubt es kaum - aber unser treuer Begleiter Radi ist nun schon fast seit 2 Jahrzehnten bei unserer Heimatzeitung. Am Nikolaustag, dem 06. Dezember, feiern wir seinen Geburtstag!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, hübsche bunte Bilder mit oder für Radi zu malen.

Die Kunstwerke werden dann wieder bei uns in den Fenstern ausgestellt und können in der Adventszeit bestaunt werden. Jeder der mitmacht, hat sogar die Chance, ein Geschenk von Radi zu bekommen. Ein großer Korb voller Überraschungen steht bereit. Alle Mädchen und Jungen, die Radi eine Freude bereiten und ein Bild malen, kommen in einen Lostopf aus dem wir dann die Gewinner ziehen. Radi und das Team der Heimatzeitung „die Radeberger“ freuen sich auf einen prall gefüllten Briefkasten mit kunterbunten Radi-Geburtsstagsbildern.

Übrigens, unser Radi ist ein kleines Findelkind, was als Nikolausüberraschung im Jahr 2002 bei uns auftauchte. Seitdem ist er immer in der Zeitung zu finden, begleitet viele Themen und Projekte rund ums Jahr sowie seit 3 Jahren auch die Vor-

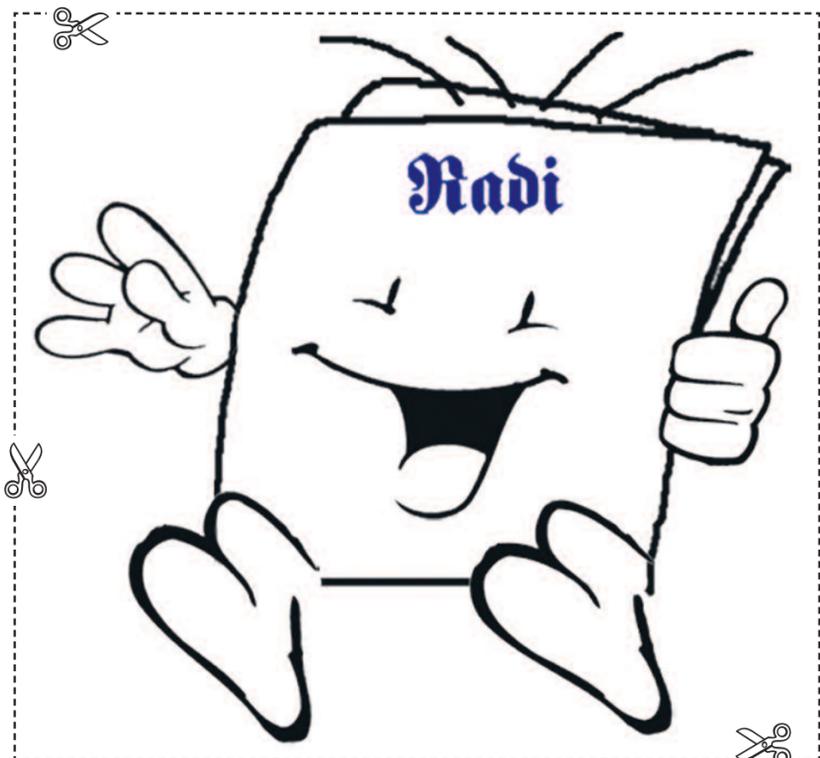


schulkind der Kita Radeberger Kinderland. Seit 2 Jahren ist Radi nun zudem mit den Vorschul-Kids der Kita Am Sandberg unterwegs. Mit den Kita-Kindern verbindet unser Maskottchen noch ein ganz besonderes Detail. Die Kinder der Kita Alex Wedding waren es damals, die sich den Namen für unser Maskottchen ausdachten.

Also liebe Kinder, überrascht Radi zu seinem runden Geburtstag mit tollen Bildern oder Basteleien. Holt Stifte, Scheren, Kleber und Papier heraus - wir freuen uns auf die Ergebnisse.

Liebe Eltern, vergesst bitte nicht die Kunstwerke mit den Kontaktdaten zu versehen, damit wir die Gewinner nach der Auslosung auch benachrichtigen können.

Text & Fotos: Red. & pixabay



HURRICANE - Schaurige Grusel-Verlosung im November

Trübes Wetter, trübe Stimmung? Das muss nicht sein! Denn wenn die Tage draußen kürzer und stürmischer werden, beginnt drinnen die Zeit des gemütlichen Einkuschelns auf dem Sofa, im Sessel oder im Bett. Dazu ein heißes Getränk, etwas zum Knabbern und ... - ja, was könnte da besser passen als ein Hörspiel für Erwachsene, mit dem man sich genüsslich gruseln kann?

Gemeinsam mit EUROPA Next verlosen wir schaurige Hörspiel-Freuden für Erwachsene, bestehend aus zwei Staffelboxen der Hörspielserie Hurricane - Stadt der Lügen mit einer Laufzeit von knapp 9 Stunden.

Der in Alaska spielende Hörspielthriller wird für Hörer:innen ab 16 Jahren empfohlen.

Und darum geht es: Die Stadt Hurricane in Alaska - weitab von den wichtigen Ereignissen der Welt. Als Damien Nitzinger, ein labiler, gewalttätiger Psychopath und Sohn des Polizeichefs, gemeinsam mit seiner Freundin Haley zwei sexuell motivierte Morde begeht, löst er eine Spirale der Gewalt aus. Sein Vater versucht, die Tat zu vertuschen. Doch der Elder-Clan, verstrickt in Drogenhandel und Prostitution, hat von der Sache Wind bekommen. Allein die Polizistin Pam Turner stellt sich dem Chaos entgegen. Bis sie feststellen muss, dass sie fast niemandem vertrauen darf.

Wer den spannenden Thriller gewinnen möchte, schickt uns bitte eine Nachricht mit dem Stichwort „HURRICANE“.

Das können Sie entweder per E-Mail an zeitung@die-radeberger.de oder per Post an „die Radeberger“

Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg tun.

Unter allen Einsendungen

verlosen wir die beiden Staffelboxen.

Einsendeschluss ist der 04.12.2022

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen, welche unter www.die-radeberger.de zu finden sind, einverstanden. Die Mitarbeiter des Verlages sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Auszahlung



des Gewinns ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH. Es werden von uns keine persönlichen Daten der Teilnehmer gespeichert.

Text: Red. & Kühl PR; Grafik: Kühl PR

Unser Wochenangebot vom 28.11.2022 bis 04.12.2022

	Essen 1 4,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,40 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,20 € / Senior 3,60 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 28.11.	Geflügelbratwurst dazu Erbsen, Püree und Geflügelsoße	Weißkrauteintopf mit Rindfleisch und Obst	Milchnudeln mit Apfelmus	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 29.11.	Geschnetzeltes „Stroganov“ mit Geflügelfleisch dazu Reis	Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Pilzbohnenpfanne dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurtressing
Mi. 30.11.	Pangasiusfilet (Fisch) in Honig-Senf-Marinade dazu Püree, Gemüse und Kräutersoße	Hackbällchen in Letscho-Soße dazu Reis	Bunte Spirellis mit Spinat-Käsesoße	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 01.12.	Schälrippchen mit Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße	1 Grillwürstchen (geb. Bockwurst) dazu Püree, Bohnen und Bratensoße	Tomatensuppe mit Reis dazu 2 Scheiben Brot	Salat 4 - 5,80 € Quinoa Salat Salzmix, Schinken, Ziegenkäse und Honig-Senf-Dressing
Fr. 02.12.	Hähnchenschmelke mit Kartoffeln, Apfelrotkraut und Bratensoße	Eier in Senfsoße dazu Püree und Möhrensalat	Rote-Beete-Puffer mit Bandnudeln und Kräutersoße	
Sa. 03.12.	Soljanka dazu 2 Scheiben Brot	Angebot 1 5,35 € / Senior 4,10 € Krustenbraten dazu Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße		
So. 04.12.	Geschlossen	Angebot 2 6,85 € / Senior 4,90 € Lammhacksteak dazu Spätzle, Rosenkohl und Bratensoße		
Dessert - 1,60 € Spekulatius-Honig-Creme				

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an
Sonn- & Feiertagen.



Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

„Ein Akt wahrer Nächstenliebe befeuert immer den nächsten.“

Sie haben einen Wunsch oder Sie wollen jemanden eine Freude machen? Dann besuchen Sie unseren **Weihnachtswunschbaum** im EDEKA Scheller-Markt, An der Ziegelei. Miteinander füreinander, damit jeder die Chance auf ein besinnliches Weihnachtsfest hat!

Aktionszeitraum: 21.11. – 17.12.22

Alle Informationen zum Projekt erhalten Sie im Markt.

Der **Weihnachtswunschbaum** – ein **♥**-Projekt von **EDEKA Scheller**



02.-03. Dezember 2022
10.00 - 18.00 Uhr

Nikon AKTIONSTAGE

News | Aktionen | Beratung

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.



Foto Wolf | Bautzner Landstraße 11b | 01324 Dresden
Tel.: 0351/2682124 | www.foto-wolf-dresden.de

WEIHNACHTSBÄUME

- ungespritzt - zum Selberschlagen (Sägen vorhanden)

Verkauf an allen 4 Adventswochenenden (Sa und So) von 10.00 - 16.00 Uhr mit Glühwein und Wildbratwurst, zusätzlich freitags sowie am 23.12.22 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Zugang zur großen Plantage am Napoleonstein nur durch die Plantage an der B6 (Parkplätze: ca. 1 km nach Ortsausgang Weißig Richtung Rossendorf, N: 51° 3' 38"; O: 13° 55' 2.94")

Weitere Informationen: Tel. 0152 / 05 69 41 68



Jäckel

Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH
Entdecken • Erleben • Genießen



Lust auf Reisen! Wir freuen uns auf Sie! Anmelden & Sitzplatz sichern!

08.12.-10.12. Vorweihnachtszeit in Coburg - Lauscha - Plauener Spitze	398 €
03.12. Glühweinduft in Breslau mit Besuch des Schlesischen Weihnachtsmarktes	50 €
04.12. Görlitz - Schlesischer Christkindmarkt mit weihnachtl. Stadtführung	49 €
06.12. Advent i. Rittergut Olbernhau mit Besuch d. Weihnachtsberge, Adventsmarkt	74 €
07.12. u. 13.12. Adventszauber beim singenden Wirt +Tochter in Oberwiesenthal	75 €
14.12. Bergadvent auf dem Schwarzenberg - die schönste Zeit im Erzgebirge	78 €
15.12. Advent in Seiffen mit Programm und Essen, weihnachtliches Treiben	74 €
17.12. Weihnachtsliederabend mit dem Dresdner Kreuzchor und Striezelmarkt	70 €
21.12. Theater Freiberg „Der Graf von Monte Christo“ m. Weihnachtsmarkt	67 €
28.12. Lichterfahrt von Schwarzenberg nach Annaberg-Buchholz m. Bahnfahrt	67 €
31.12. Orgelandacht in der Kreuzkirche mit Sitzplatzgarantie	60 €
12.04.-14.04.23 3 Tage Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz, Karlsbad	390 €
18.04.-23.04.23 6 Tage Frühlingfarben am Gardasee - tolles Programm	872 €
06.06.-10.06.23 5 Tage Chiemsee, Wendelstein, Bergdoktorpanorama	672 €
29.06.-04.07.23 6 Tage Schmankeleise nach Abtenau „Hotel Gutjahr“ Dachstein	820 €
08.07.-13.07.23 6 Tage Alpenparadies Tirol & Südtirol, Kaunertal, Meran, Ortler	690 €
16.08.-18.08.23 3 Tage Sommerträume an d. Donau, Kloster Weltenburg, Bay. Wald	388 €
27.08.-31.08.23 5 Tage Insel Bornholm - die Perle der Ostsee, traumhaft	864 €
06.09.-10.09.23 5 Tage Insel Rügen und Störtebekerfestspiele, Ostseebäder	662 €
19.09.-24.09.23 6 Tage Pustertaler Almbtrieb in Südtirol, Dolomitenrundfahrt	780 €
30.09.-02.10.23 3 Tage Schiffsferlebnis mit dem MS Klabaubermann	568 €
16.10.-19.10.23 4 Tage Mosel- u. Rheintal mit Planwagen- u. Schifffahrt	530 €
08.12.-10.12.23 3 Tage Adventszauber in Krakau mit Schlossbesichtigung	398 €

Der neue Reisekatalog für 2023 ist da! Jetzt anfordern!

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebus GmbH
01900 Großröhrsdorf - Bandwebstr. 109
Tel.: 035952 / 58269, Fax 33881 - www.jaekkel-reisen.de

WERKSVERKAUF KLEINWACHAUER WERKSTÄTTEN

Verkaufsoffener Samstag in Radeberg
3.12.2022 | 10-16 Uhr

Sie suchen noch das passende Weihnachtsgeschenk? Wir haben eine umfangreiche Auswahl aus Holz und Keramik passend zur Weihnachtszeit.

Kommen Sie vorbei:
Werksverkauf Radeberg
Stolpener Straße 12
TEL: (03528) 478-5390
www.kleinwachau.de



Der erste Advent

Farbenfrohe Heimatkunde: Großerkmannsdorfer Online-Adventskalender erhält Fortsetzung

Die Großerkmannsdorfer Dorfweihnacht findet am 26.11.2022 erstmals wieder statt. Der während der Coronapause ersatzweise vom Heimatverein Großerkmannsdorf e.V. auf die Beine gestellte Online-Adventskalender geht dennoch in eine neue Runde - diesmal sogar in Kooperation mit dem Großerkmannsdorfer Kinderland. Was als Trostpflaster zur coronabedingt ausgefallenen Dorfweihnacht begann, wird weiter fortgesetzt. „Für uns war es gar keine Frage, unseren Online-Adventskalender auch in diesem Jahr und damit bereits zum 3. Mal an den Start zu bringen. Er ist mehr als nur eine Alternative zur Dorfweihnacht. Mit den interessanten Begebenheiten aus der Ortschronik, die der Adventskalender beleuchtet, ist er auch unterhaltsame Heimatkunde“, sagt der Vorsitzende des Heimatvereins Großerkmannsdorf Dietmar Muschter. Ab dem 1. Dezember lässt sich täglich ein Türchen aufklicken. Dahinter verbirgt sich neben Geschichtsschnipseln auch wieder ein Gewinnspiel, bei dem es 3x1 Kalender für 2023 mit Motiven aus Großerkmannsdorf zu gewinnen gibt. „Neu ist in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Großerkmannsdorfer Kinderland. Die Jüngsten unter uns haben fleißig gemalt, geklebt, geknetet und geschickt mit Bausteinen hantiert und illustrieren damit den Adventskalender farbenfroh“, freut sich Dietmar Muschter und dankt den kleinen Künstlern.

Unter heimatverein-grosserkmannsdorf.de/adventskalender kann der 3. Online-Adventskalender des Heimatvereins Großerkmannsdorf e.V. aufgerufen werden. Der Heimatverein Großerkmannsdorf wünscht allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit.



Lebendiger Adventskalender Arnsdorf 2022

Ziehen Sie warme Sachen an, kommen Sie dazu und erleben Sie entspannte Treffen in der Adventszeit. Bei Rückfragen zur Aktion nutzen Sie die Telefonnummer 035200 / 24 535, die E-Mail lebendiger-adventskalender-afkw@web.de oder informieren Sie sich auf der Seite der Gemeindeverwaltung www.gemeindearnsdorf.de.

Türchen 1 - 19.00 Uhr	Treff an der Eiche im Oberdorf Arnsdorf gegenüber Oberstraße 17
Türchen 2 - 19.30 Uhr	Fam. Karsch / Rejzek, Karl-Liebkecht-Straße 2, Arnsdorf
Türchen 4 - 16.00 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein in der Kirche Fischbach Kultur- und Sportverein e.V., Alte Schule Kleinwolmsdorf, Lampionumzug mit Weihnachtsliedern, danach Beisammensein an der Feuerschale
Türchen 5 - 17.00 Uhr	Fam. Küchler, Glashüttenstraße 7a in Arnsdorf
Türchen 6 - 19.00 Uhr	Vor das Kulturhaus Fischbach lädt der Ortschaftsrat ein, vor allem für Kinder wird etwas geboten
Türchen 7 - 17.00 bis 19.00 Uhr	Der Förderverein der Grundschule Arnsdorf lädt auf den Naturtummelplatz Stolpener Straße 61 ein
Türchen 8 - 19.00 Uhr	Levihus, Großerkmannsdorfer Straße 30 in Kleinwolmsdorf, Quatschen, Naschen, Süffeln
Türchen 9 - ab 17.00 Uhr	Adventsmusik und Kaffeetrinken in der Kirche Wallroda
Türchen 11 - 14.30 Uhr	Fam. Henschel, auf dem Hof Oberstraße 15b, Arnsdorf
Türchen 12 - 17.00 Uhr	Andrea Schindler, Oberstraße 24, Arnsdorf
Türchen 13 - 16.30 Uhr	Raumausstatter Schwarzmeier, Hauptstraße 12, Arnsdorf
Türchen 14 - 17.00 Uhr	Christenlehre-Kids bei Preisers, An den Eichwiesen 5, Arnsdorf
Türchen 15 - 15.30 Uhr	Arnsdorfer Marktlichteln auf dem Markt
Türchen 17 - 16.00 - 20.00 Uhr	Christina Legner, Buchenweg 8, Arnsdorf
Türchen 19 - 17.00 Uhr	Im Hof der Gemeindeverwaltung lädt der Bürgermeister Frank Eisold zum Glühwein- und Punschabend mit Geschichte ein
Türchen 20 - 17.00 Uhr	Ulla Winkler mit dem Posaunenchor, Kirchstraße 23/25, Fischbach
Türchen 21 - 18.00 Uhr	Advent auf Michaels Bauernhof, Oberstraße 10, Arnsdorf
Türchen 22 - 19.30 Uhr	Dorfweihnacht auf dem Pfarrhof Wallroda
Türchen 23 - 18.00 Uhr	Christvespern - Krankenhauskirche Arnsdorf sowie 16.30 Uhr in den Kirchen Arnsdorf, Fischbach und Wallroda
Türchen 24 - 15.00 Uhr	

Das Organisationsteam des Lebendigen Adventskalenders Arnsdorf freut sich auf viele Gäste.

Weihnachtsbaumverkauf

ab Plantage in Leppersdorf (am Rundwanderweg) am **10.12.22** und **11.12.22** sowie am **17.12.22**, am **18.12.22** und direkt vor **Heiligabend** am **22.12.22** und **23.12.22**.

Verkauf jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr

PETER UFER & FRANK FRÖHLICH Feixen im Advent

Fröhliche Weihnachtsgeschichten



Mitbegründer des Tom Pauls Theaters, Sprachraumfleger, tief- und hintergründiger Beobachter sächsischer Lebenslagen. Er nimmt seine Heimat unter die Lupe und auf den Arm. Ein Abend bei dem „dir da Kinnlade nundor klabbd“.

Sonntag, 11. Dezember Volksheim Lomnitz
ab 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
16 Uhr Beginn Lesung

Karten unter: 035205-53457 | heimatverein@dielomnitz.de
Eintritt: 15,00 €/p.P.

www.dielomnitz.de

Erlebnispaziergang zwischen Natur und Literatur

Am Samstag, dem 26.11.2022 lädt der ORLA e.V. zu einer Wanderung an die Orte der neuen Outdooraustellung „ReWIR³“ - an die Grundmühle, in den Forellenwald und zum Schwarzen Teich in Liegau-Augustusbad ein. Mit der Naturpädagogin Claudia Scharf gibt es auf der ca. 4 km langen Strecke spannende Naturentdeckungen, Naturwissen zu den Jahreswesen 2022 und literarische Impulse. Start ist 14.00 Uhr an der Grundmühle, Liegau-Augustusbad und der Abschluss ca. 17.00 Uhr an der Feuerwehr Liegau-Augustusbad (Parkplatz). Die Wanderung ist für alle Altersgruppen geeignet. Bitte für die eigene passende Bekleidung und Verpflegung sorgen. Bei Sturm und Gewitter findet die Wanderung nicht statt.

Text & Fotos: Orla e.V. Wachau



Rückblick „Waldgöttin“ zur Eröffnung der Ausstellung am 30. Oktober 2022

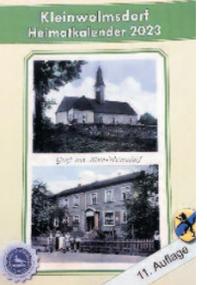
Kleinwolmsdorfer Heimatkalendar 2023

Aufruf zur Erweiterung der Heimatkunde - Sammlung über Kleinwolmsdorf

Vielleicht haben Sie noch Unterlagen, Fotos, Gemälde, Orden, Medaillen, alte auch beschriebene Ansichtskarten, Bücher, alte Rechnungen, Zeitschriften, Bierkästen, Gläser, Bierdeckel und vieles mehr. Nichts ist so gering, dass es nicht der Beachtung wert wäre. Leider sind schon viele Dinge verloren gegangen. Von Herrn Otto Wittich, unserem langjährigen Ortschronisten, habe ich schon viele Unterlagen persönlich erhalten und führe seine jahrelange fleißige Arbeit weiter. Schauen Sie bitte in Kisten, auf dem Dachboden oder Ihren Schränken, ob Sie noch Zeugnisse der Vergangenheit für meine Sammlung haben. Alles soll zu Ehren kommen und für die Nachwelt erhalten werden. In Kleinwolmsdorf gab es zum Beispiel mal 3 Mühlen, 3 Gasthäuser, eine Brauerei und auch einige Geschäfte.

11. Kleinwolmsdorfer Heimatkalendar für 10,- € ist ab sofort bei Christina Kunath, Seitenweg 3 in Kleinwolmsdorf erhältlich.

Mit besten Dank Christina Kunath



HÖRGERÄTE HEGEWALD

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hörgeräte-Fachgeschäft am Ullersdorfer Platz
Bautzner Landstraße 152 / 01324 Dresden-Bühlau
Telefon: 0351 - 206 33 888
kontakt@hoergeraete-hear.de

Mo - Fr 9 - 13 / 14 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Alltagsbegleitung M. Guhr

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag?

- Wohnungs- & Hausreinigung
- Einkaufsservice
- Gartenarbeit
- Begleitung zu Ärzten
- allg. Begleitfahrten
- Spaziergänge, Ausflüge, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei

Ich bin Marion Guhr, wohnhaft in Königsbrück und als mobile Alltagsbetreuung unterstützt und entlastet mein geschultes Personal und ich Senioren sowie auch junge Menschen mit Einschränkungen bei vielen Dingen im Alltag. Unser Einzugsgebiet: bis 50 km um Königsbrück.

Vereinbaren Sie ganz einfach und unverbindlich einen persönlichen Termin.
Wir freuen uns auf Sie!



Alltagsbegleitung M. Guhr
Markt 12 - 01936 Königsbrück
Tel. 0162 6629600
E-Mail: info@guhr-dienstleistungen.de / www.guhr-dienstleistungen.de

Stellenmarkt in und um das Rödertal

FINDE NEUE INSPIRATION UND
LERNE DIE ABWECHSLUNGSREICHE
WELT VON KIA KENNEN.

Automobile Radeberg GmbH

Wir suchen Dich
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

AUTOMOBILVERKÄUFER (m/w/d)
SERVICEASSISTENT (m/w/d)
MECHATRONIKER (m/w/d)
KAROSSERIEBAUER (m/w/d)

Sende uns gern Deine Bewerbung an:
blochwitz@automobile-radeberg.de oder
Automobile Radeberg GmbH,
Pillnitzer Straße 34, 01454 Radeberg



KIA
www.kia-radeberg.de

Mitarbeiter für die Buchhaltung gesucht (m/w/d)!

• zum nächstmöglichen Zeitpunkt •

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische
Ausbildung sowie Berufserfahrung in der Buchhaltung
und besitzen einen sicheren
Umgang mit dem MS-Office-Paket?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter
bewerbung@ratags.de.

Teilzeit (35 Std.) oder Vollzeit möglich
Mobilität wünschenswert

Leserbriefkasten

Leserbrief von Siegfried Malek
Sichere Schulwege?

Wochenlang wurde über sichere Schulwege debattiert. Aber einen sehr wichtigen Punkt hat man vergessen. Denn ein sicherer Schulweg fängt bekanntlich auf einer Straße ohne Schlaglöcher an, auf der auch Radfahrer ohne Bedenken fahren können. Die vielen Schlaglöcher auf allen Straßen sollten noch vor dem Winter beseitigt werden. Die Brücke am Wasserturm bekommt jeden Tag durch tonnenschwere LKW gewaltige Schläge ab. Der Lärm ist genauso schlimm. Sollte die Brücke durch diese Schlämperei irgendwann vom Statiker gesperrt werden müssen, hat Radeberg ein großes Verkehrsproblem. Die Güterbahnhofstraße wird als Umleitungsstrecke kaum in Frage kommen. Damit ist keinem geholfen.

HEIMSPIEL IM VORWÄRTSSTADION

**Radeberger SV
gegen
Hoyerswerdaer FC**

Sa. 26.11.22 – 14:00 Uhr

Um immer auf dem neusten Stand zu sein folgt uns auf:

Radeberger SV 1. Männer
radeberger sv fussball
radebergersv1

Vormerken!

Vom 20.01. - 22.01.23 findet wieder der Radeberger Hallencup statt. Das ganze Wochenende ist geprägt von packendem Fußball, spannenden Spielen und attraktiven Mannschaften. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Interessengemeinschaft Weststraße in Arnsdorf gegründet

Am 3. November 2022 wurde eine Einwohnerversammlung durchgeführt, in der der Bürgermeister die Rechtslage zur Anbindung der Weststraße erläuterte. Dieser beruht auf einem B-Plan aus dem Jahr 1992 und berücksichtigt nicht die seitdem erfolgten baulichen Veränderungen in Arnsdorf. Das führte zu der Forderung sehr vieler Teilnehmer, den gültigen B-Plan zu überarbeiten, damit dieser der heutigen Situation gerecht wird. Am 15.11.2022 traf sich unter dem Eindruck dieser Versammlung zehn Bürgerinnen und Bürger aus Arnsdorf, um die Interessengemeinschaft Weststraße zu gründen.

Unser Ziel ist der Erhalt einer direkten Anbindung des Wohngebietes an die S159 und die Absperrung des Durchgangsverkehrs durch die Weststraße mit baulichen Mitteln unter Berücksichtigung der Interessen der Bürger des Wohngebietes UND der Weststraße.

Wir setzen uns dafür ein, gemeinsam mit Bürgermeister, Gemeinderäten, Gemeindeverwaltung und anderen zu Beteiligten auf einer sachlichen und konstruktiven Basis eine Lösung zu finden. Die Gemeinderätin Antje Vorwerk brachte in der Einwohnerversammlung einen Vorschlag mit einer Pollerlösung ein, der uns für eine Lösung geeignet scheint. Unser Anliegen wird unterstützt durch 216 Unterschriften von den Einwohnern und Wohneigentümern der betroffenen Straßen, die wir für eine Petition in 5 Tagen gesammelt haben und am 22.11.2022 im Technischen Ausschuss Bürgermeister Eisdold übergeben wollen. Interessierte Bürger erreichen uns unter der E-Mail-Adresse mer.igwest@freenet.de

Eckart Merker; IG Weststraße

Ein Grabstein auf dem Friedhof Radeberg erinnert an „unseren Doktor Dietze“

Er praktizierte das, was man aus keinem Lehrbuch erlernen kann - immer zuerst Mensch zu sein und dann erst Arzt...

Dr. med. Eduard Albert Dietze (1874-1966)

Verdienter Arzt des Volkes, Sanitätsrat, Ehrenbürger der Stadt Radeberg



Es zeugt sicherlich von einer sehr großen Verehrung für einen Mann wie Dr. med. Albert Dietze, wenn auch noch fast 60 Jahre nach seinem Tod von alt-geessenen Radeberger Bürgern immer wieder der Wunsch geäußert wird, dass doch endlich noch einmal etwas über „ihren guten alten Doktor Dietze“, oder, wie er auch liebevoll bezeichnet wurde, über „Papa Dietze“ geschrieben wird, der insgesamt 59 Jahre aufopfernd und unermüdlich für die Gesunderhaltung der Bevölkerung der Stadt Radeberg und der umliegenden Dörfer tätig war. Ein Arzt, der in vielen Häusern zugleich mehrere Generationen betreute und „verarztete“ und fast zu einer Legende wurde.

Dr. Albert Dietze ist bei seinen ehemaligen Patienten unvergessen und lebt auch durch viele übermittelte Erzählungen und Episoden in deren Familien weiter. Kommt man mit ihnen ins Gespräch, fallen noch heute, in der Erinnerung an seine Bescheidenheit und seinen unermüdlichen Einsatz, Worte des Dankes und der Anerkennung, denn er war weit mehr als nur ein vorbildlicher Arzt, für den ein Leben lang der Eid des Hippokrates selbstverständliche Pflichterfüllung war. Bis ins hohe Alter von 90 Jahren ließen ihn sein ärztliches Verantwortungsbewusstsein und seine menschliche Fürsorge um das Wohl und Wehe seiner Patienten und Mitmenschen nicht zur Ruhe kommen. Seine Patienten kamen nicht nur aus Radeberg, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden Groß-erkmannsdorf, Ullersdorf, Lotzdorf, Liegau und sogar aus dem weiter entfernten Seifersdorf. Wurde er zu Kranken gerufen, egal ob bei Tag oder Nacht, so war er bereit, bei jedem Wind und Wetter auch auf beschwerlichen Wegen zu Fuß an das Krankenbett zu gehen, um die dringend benötigte ärztliche Hilfe zu bringen, um menschliches Leid zu lindern. Und das bis ins hohe Alter hinein. Manch einer verdankte seiner Verlässlichkeit und Fürsorge sein Leben. Sein Sohn, Dr. med. Andreas Dietze, schilderte später rückblickend aus eigener Anschauung, in einem Brief aus dem Jahr 1974, er selbst war zu dieser Zeit bereits Regierungs-Medizinaldirektor in Kiel, seine Erlebnisse als Kind und Student mit seinem Vater, wie beschwerlich der Beruf eines Arztes in den 1920er und 1930er Jahren in einer Kleinstadt wie Radeberg war. Ärzte besaßen damals zumeist noch kein Auto und mussten entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder der Mietdroschke mit zwei Pferden davor, ihre Patienten in den Dörfern aufsuchen. Im Winter ging es über verwehtes Gelände mit dem offenen Pferdeshlitten, der im Fußraum nur mit Stroh und einem Fußsack ausgelegt war. Auf den Dörfern wurden außer Krankenbesuchen dann bei Knochenbrüchen in der Wohnung des Patienten durch den Hausarzt auch Gipsverbände angelegt, handelte es sich um Zugverbände, begann der Bau der Anbringung von Gewichten und Umlenkrollen am Krankenbett...

Dr. Albert Dietze war mit Leib und Seele Arzt, sein Beruf war für ihn von Anfang an zur Berufung geworden. Aber was ihn besonders auszeichnete, er war nicht nur Arzt, sondern in erster Linie „Mensch“. Seine große, von Güte getragene Menschlichkeit, die ihn zum Helfen antrieb und die ihn deshalb auch bis heute in den Herzen der Radeberger unvergesslich werden ließ, bestand in seiner uneigennützig, tätigen Hilfe für alle, ohne Ansehen der Person, ihres Standes oder Geldbeutels. Er fühlte sich vor allem den Hilflosen, den Armen, Alten und den Kindern verpflichtet und ging oft selbst bis an seine physischen Grenzen. Mitfühlen mit der Not der Anderen und Hilfe geben, das machte ihn als Arzt zum wirklichen Menschen, das zeichnete ihn besonders aus.

Geboren wurde er am 20. August 1874 in Gröbba bei Riesa als Sohn des Kaufmanns Eduard Dietze und dessen Ehefrau Therese, geb. Andreas. Er kam bereits in jungen Jahren als Gymnasiast nach Dresden auf das Neustädter Gymnasium. Nach seinem Abitur studierte er von 1894 -1899 Medizin in Greifswald und Leipzig, 1899 erlangte er seine Promotion zum Doktor der Medizin. Seine praktischen Erfahrungen für den Arztberuf erwarb er in Krankenhäusern und Landarztpraxen von Buttstedt/Thür., Herzberg und Dresden. Mit einer Anstellung als Schiffsarzt sah er etwas von der Welt und kam bis nach Südamerika. 1905 ließ er sich in Radeberg als praktischer Arzt nieder. Er wohnte und praktizierte zuerst auf der Dresdner Straße 35. Bereits zu dieser Zeit hatte er sich als junger Arzt der Samariter-Bewegung zugewandt, durch die er die Möglichkeit erkannte, seine Ideale von ärztlicher Ethik zu verwirklichen, um auch der Radeberger Arbeiterschaft uneigennützig bei den vielen in den Betrieben und Werkstätten auftretenden Unfällen, schnell und kompetent helfen zu können. Mit seinen damals bereits hochgeschätzten ärztlichen Erfahrungen brachte er sich in Radeberg in die bereits bestehende Sanitätskolonne des Roten Kreuzes ein. Nachdem er 1910 die Ehe mit Johanne, geb. Blumer (* 1889, † 1953) eingegangen war, Tochter des Radeberger Fabrikdirektors Moritz Blumer und dessen Ehefrau Hedwig, geb. Naumann, verlegte Dr. Dietze seine Wohnung und Praxis auf die Pirnaer Straße 34. 1918 wurden Tochter Gisela (später verh. Kurth) und 1921 Sohn Andreas (später Prof. Dr. med. Andreas Dietze, Neumünster) geboren.

Neben seiner Tätigkeit als praktischer Arzt setzte sich Dr. Albert Dietze als Schularzt, Impfarzt und Arzt für die Mütterberatung verstärkt für die Volksgesundheit ein. Im Ersten Weltkrieg war er von 1915 bis 1918 als Stabsarzt an die vorderste Frontlinie versetzt worden, wo er unmittelbar die sinnlose Opferung der Soldaten in einem traumatisierenden, menschenfeindlichen Kriegswahnsinn erlebte. Ganz unter diesen furchtbaren Erlebnissen stehend, übernahm er ab 1921, bis zum Verbot durch die Nationalsozialisten 1933, den Aufbau, die ärztliche Schulung und Betreuung der „Arbeiter-Samariter-Kolonie“ in Radeberg. Diese Hilfs- und Volkswohlfahrts-Organisation als Teil der Arbeiterbewegung wurde ihm zur besonderen Herzenssache, setzte sie sich doch neben dem Aufbau einer Notfallrettung auch für Hauskrankenpflege, Gesundheitsfürsorge und Kinderhilfe ein. In den 1920er Jahren wurde seine Praxis bei Unglücksfällen in den umliegenden Radeberger Betrieben zunehmend zum Anlaufpunkt für erste chirurgische Versorgungen als Maßnahmen der Ersten Hilfe. Seine Praxis führte er als Familienbetrieb.

Seine Ehefrau war eingebunden in den Praxisalltag und in den Kellerräumen des Hauses zuständig für Laborarbeiten und Röntgenaufnahmen. Hier wurden dann von ihm auch Brüche versorgt und Gipsverbände angelegt. War das Wartezimmer überfüllt, erhielten Patienten zeitaufwendige Nachbehandlungen mit Seifenbädern u.a. auch durchaus im Flur oder der Wohnküche verabreicht. Später stand ihm seine Tochter, Frau Gisela Kurth, im täglichen Praxisbetrieb als Arzthelferin hilfreich zur Seite. Seine Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und Volksverbundenheit sowie sein Können in vielen Bereichen brachten ihm bald den Ruf eines Arztes der Armen und des Volkes ein.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges 1945 gehörte er, gemeinsam mit dem Arzt Dr. Paul Kirchner, erneut zu den ersten, die sich unermüdlich und aufopfernd für die Krankenbetreuung der Bevölkerung, der Kriegsversehrten und -heimkehrer, der vielen Flüchtlinge und Vertriebenen einsetzte, die teilweise in Baracken-Notunterkünften unter katastrophalen hygienischen

Zuständen untergebracht waren. Beide Ärzte waren bereits über 70 Jahre alt und versuchten alles, um unter schwierigsten Bedingungen den traumatisierten, ausgehungerten und unterernährten Menschen in Not und Schmerz zumindest ärztliche Hilfe zu ermöglichen, fehlende Medikamente zu organisieren und der immer wieder auftretenden Seuchengefahr mit Schutzimpfungen zu begegnen. Neben seinem mehr als ausgefüllten Praxisalltag führte Dr. med. Albert Dietze anschließend wieder seine Hausbesuche und die Mütterberatungen durch und ging zu Fuß, bis ins hohe Alter, auch in die entfernten Dörfer. Bemerkenswert war ebenfalls, dass die Tür seines Wohnhauses für Hilfesuchende immer offen stand. Auch wenn an Wochenenden und Feiertagen eine Notsituation auftrat, wurde keinem eine Hilfe verweigert. Seine besondere Fürsorge galt vor allem den Kindern. Die Kriegs- und Nachkriegsgeneration wird sich sicherlich noch erinnern, an diesen gütigen alten „Herrn Doktor“, dem man als Kind regelmäßig vorgestellt wurde und dem man mit einer gewissen Ehrfurcht begegnete, wenn man ihm „artig“ mit seinen ewig schaurig kalten Händen begrüßen durfte, denn er praktizierte, der Nachkriegsnot gehorchend, selbst auch in einem wenig beheizten Praxisraum. Seine Sorge war stets spürbar, wenn er die blassen und mageren, von Blutarmut und Unterernährung gezeichneten Kindergestalten sah und den besorgten Müttern Ratschläge erteilte, denn wenn er bei seinen erforderlichen Untersuchungen von Herz und Lunge die Kinderkörper drehte und „abklopfte“, konnte er jede Rippe einzeln zählen... Keiner wusste es besser als er, welche gesundheitlichen Gefahren für Knochenwachstum und Immunsystem mit der ständigen Mangelernährung einhergingen, wenn sogar bereits die Babys und Kleinkinder kaum richtige Milch kannten und stattdessen mit der sogenannten „Zotelsuppe“ oder „Huddel suppe“ (dünnem Wasserkartoffelgemisch in der Trink-Milchflasche) dürrig ernährt werden mussten. Da konnte auch der beste Arzt kaum helfen und kam an seine Grenzen. Es blieben ihm nur Schutzimpfungen, Verordnungen von Höhensonne und orthopädischem Turnen und die Verschreibung des von allen Kindern gehassten Lebertrans, mit dem jedoch schlimmste Mangelerscheinungen vorübergehend abgewehrt werden konnten.

Dr. med. Albert Dietze war in Radeberg fast 60 Jahre, von 1905 bis 1964, als praktischer Arzt tätig und hat bei mehreren Generationen in der Erinnerung viele Spuren hinterlassen. Bis zuletzt betreute er als Hausarzt auch seine Altersgenossen im Feierabendheim Augustusbad und war Vertrauensarzt bei der SVK. Am 1. April 1964, kurz vor seinem 90sten Geburtstag, entschloss er sich zur Aufgabe seiner Praxis und begab sich in den längst verdienten Ruhestand, umsorgt von seiner Tochter. Seine Ehefrau war bereits 1953 verstorben.

Für seine hervorragenden Leistungen war er 1960 mit der Ehrenmedaille als „Verdienter Arzt des Volkes“ geehrt worden, der höchsten staatlichen Auszeichnung der DDR für Mediziner. Am 11. Dez. 1961 wurde er für seine verdienstvolle Tätigkeit im nichtstaatlichen Gesundheitswesen mit der Verleihung des Titels „Sanitätsrat“ gewürdigt. Am 10. Juni 1964 folgte seine besondere Ehrung durch die Stadt Radeberg, und er wurde zum Ehrenbürger ernannt. Im Rahmen einer bewegenden Feierstunde und in Anwesenheit seiner Kinder, Enkel und vieler hochrangiger geladener Gäste, überreichte ihm der Bürgermeister der Stadt Radeberg, Gunter Hauswald, die Ehrenbürgerurkunde und den Dank der Stadt Radeberg.

Am 30. November 1966, im Alter von 92 Jahren, endete das schaffensreiche Leben des Dr. med. Albert Dietze in Radeberg, der sein ganzes Leben in den Dienst der Gesundheit seiner Mitmenschen gestellt hatte und darin die Erfüllung seiner Lebensaufgabe sah. Sein Verlust wurde allgemein tief betrauert, und sein Name ist bis heute untrennbar mit der Geschichte der Stadt verbunden. Denn wenn ein Mensch als aufrichtiger Humanist und Arzt gelebt und gewirkt hat und zu einem Vorbild wurde, wie „unser“ Dr. med. Albert Dietze, dann ist er auch Jahrzehnte nach seinem Tod nicht vergessen... Auch sein Grabmal ist noch auf dem Radeberger Friedhof erhalten. Die Stadt Radeberg ehrte ihn 1969 nochmals mit der Umbenennung der Straße, in der er gewohnt und praktiziert hatte, in „Dr.-Albert-Dietze-Straße“. Und wie würde er sich freuen, wie stolz wäre er sicherlich, wenn er wüsste, dass er der Nestor für eine medizinische Familientradition geworden ist, denn nicht nur sein Sohn, Prof. Dr. med. Andreas Dietze († 2012) hat seine Ideale der Ethik weitergeführt, sondern auch sein Enkel, Dr. med. Stefan Dietze aus Bad Oeynhausen, setzt diese erfolgreich fort.

Renate Schönfuß-Krause

Foto: Sammlung Schönfuß

Quellen und ausführliches Bildmaterial
finden Sie auf unserer Webseite.



SUCHEN KRAFTFAHRER/IN

Vollzeit, Teilzeit, 520 €/Basis
für Milchtransporte
im Schichtdienst (Mo - So)
FS CE mit KZ 95
Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf

FIRMA ACHSE GMBH

Kraftverkehr Frankfurt/Oder
Goepelstr. 90 B, 15234 Frankfurt (O.)
Telefon 0335 / 68 36 60



Wir von der i3 Membrane sind ein junges, auf Trenntechnologien spezialisiertes Unternehmen. In Radeberg ist unsere neue hochmoderne Fertigung für Medizin-, Pharma- und Biotech-Produkte ansässig.

Bei uns sind die Entscheidungswege kurz. Flache Hierarchien, eine offene Arbeitsatmosphäre und ein freundlicher Umgang im Team sind selbstverständlich.

Wenn Du Lust auf einen Job mit viel Eigenverantwortung hast und Dein Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten möchtest, bist Du bei uns genau richtig.

Zur Verstärkung für die **Produktion** unserer
Medizinprodukte suchen wir am **Standort Radeberg**
ab sofort in Vollzeit einen

Produktionsmitarbeiter im Reinraum (m/w/d)

In diesem Job hast Du auch im Sommer bei uns garantiert
immer einen kühlen Kopf.



Your Companion
Life Science Filtration

Kontaktinformationen:
i3 Membrane GmbH
Christoph-Seydel-Str. 1
01454 Radeberg

E-Mail: jobs@i3membrane.de
www.i3membrane.de

Wir freuen uns auf Dich!

Leserbriefkasten

In eigener Sache:
Kurzer Leitfadens für unseren Leserbriefkasten
 Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe mit Lob, Kritik, Meinungsaustausch und eigenen kleinen Berichten. Nicht immer passen diese gleich in das aktuelle Layout, wir bemühen uns aber die Beiträge zeitnah zu veröffentlichen.
 Damit die eingehenden Leserbriefe schnellstmöglich in unserer Heimatzeitung erscheinen können, bitten wir Sie, folgende Richtlinien zu beachten:
 - Ihr Leserbrief sollte max. eine halbe A4-Seite mit der Schriftart Times New Roman in Schriftgröße 12 umfassen
 - Annahme von Leserbriefen nur in digitaler Form (per Mail oder persönliche Abgabe per Datenträger)
 - anonyme Zusendungen werden grundsätzlich nicht veröffentlicht
 - bitte geben Sie in jedem Fall den vollständigen Namen des Verfassers und den Wohnort an sowie Kontaktdaten im Falle von Rückfragen
 - Briefe mit volksverhetzenden, rassistischen und anderen rechtswidrigen Inhalten, wie etwa Beleidigungen oder üble Nachrede, werden nicht veröffentlicht.
 Achten Sie beim Verfassen des Briefes auf das Erstellen einer Überschrift bzw. das Benennen eines Bezuges (z. B. „bezugnehmend auf den Artikel XXX, aus der Ausgabe XXX vom ...)“
Vielen Dank, Ihr Redaktionsteam

Flyer - Radeberger Spaziergang

Mal wieder fand ich in der vergangenen Woche einen Flyer zum Thema „Radeberger Spaziergang“ in meinem Briefkasten. Interessiert studierte ich den Inhalt dieses Flyers. Leider suchte man den Verfasser dieses Aufrufes auf diesem Flyer vergebens.

Dies ist immer etwas merkwürdig. Gebrieft von unseren Leitmedien könnte man schnell zu der Erkenntnis kommen, da haben doch wieder die Reichsbürger, Querdenker und vor allem die rechts-extreme AfD die Finger im Spiel. Es könnte aber auch sein, dass es einfach nur politisch interessierte Bürger von Radeberg sind, die sich Sorgen um die Zukunft unsere Stadt, unserer Region und unseres Landes machen. Ganz ohne instrumentalisiert werden von diesen Leuten, die gerade in Krisenzeiten Morgenluft wittern, um an die Macht zu kommen.

Alles was auf dem Flyer steht kann man unterschreiben und natürlich auch dafür auf die Straße gehen. Trotzdem wäre es gut, wenn man wüsste, mit wem man da „spazieren“ geht.

Wenn man mir dies ungefragt und ohne Absender in den Briefkasten wirft, will ich wenigstens wissen, mit wem ich es zu tun habe. Nach näheren Hinsehen entdeckt man dann einen QR-Code bzw. eine Internetadresse. Aber auch hieraus wird man nicht wirklich schlauer, denn dies ist nur ein Verweis auf einen Telegrammkanal bzw. auf einen Facebook-Eintrag von Herrn Lutz Bachmann. Dass dies nicht die seriösesten Adressen sind, muss ich an dieser Stelle nicht weiter erklären. Warum verstecken sich die Initiatoren dieser Proteste mittels dieser fragwürdigen Methoden? Auf dem Flyer ist zu lesen „... ein Ende der Meinungsmanipulation...“, aber ist dies nicht auch eine Art Manipulation? Ich jedenfalls habe damit meine Probleme.

Die Veranstalter dieser Spaziergänge sehen sich in der Tradition der friedlichen Revolution vom Herbst 1989. Da ich zu der schon etwas älteren Generation gehöre, kann ich mich noch sehr gut an diese Zeit erinnern. Wir sind damals auch auf die Straße gegangen, zuerst ganz zögerlich und dann wurden es immer mehr Menschen. Zugegeben, die meistens von uns waren keine unerschrockenen Helden und meistens trieb uns auch die Neugier auf die Straße. Auf der anderen Seite wusste jeder von uns, so kann es nicht weitergehen. Alle, die sich entschlossen hatten hier zu bleiben, einte die Überzeugung „Einer muss ja hier das Licht ausmachen“. Wir alle machten uns auch Sorgen und natürlich hatten wir Angst (Platz des Himmlischen Friedens, China). Der Unterschied zu heute ist nur, dass wir i.R. wussten, mit wem wir auf die Straße gehen.

In Dresden waren das die Gruppe der 20 bzw. engagierte Künstler wie Gunter Emmerlich oder Ludwig Güttler. Es waren also Menschen, die über jeden Zweifel erhaben waren und auch vom SED-Regime respektiert wurden. Solche Persönlichkeiten konnte man nicht einfach einsperren.

Trotzdem bestand immer das Risiko von den staatlichen Organen zugeführt und nach Bautzen ins gelbe Elend gebracht zu werden. Bei aller Kritik, diese Gefahr besteht aus meiner Sicht, Gott sei Dank, nicht mehr und wollen wir hoffen, dass dies auch so bleibt! Schlussendlich möchte ich sagen, es ist gut und wichtig sich politisch zu engagieren, aber bitte mit ehrlichen Absichten und aus ganzem Herzen. Wir sollten alle Möglichkeiten des Meinungsaustausches nutzen und immer im Gespräch bleiben. Dabei gilt nach wie vor die alte Devise vom Herbst 1989 - KEINE GEWALT! -

Steffen Wehner

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Suche 1½ - 2-R-Wohnung, san. Altbau
Tel. 03528 / 44 67 25

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Hausmeister gesucht, zum nächstmöglichen Termin, 520,- €-Basis, Wachau / Feldschlößchen.
Bewerbung an j.beyer@franke-hausverwaltung.de

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Suche Videorekorder
Tel. 0152 / 24 16 92 77

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Oicat-Kitten, 13 Wo., geimpft u. gechipt, m. Ahnentafel, 890,- €
Tel. 035200 / 37 48 94

Ab sofort 3-R.Whg. DG in DD Norden/Langebrück zentr., 67 m² m. Bk., Einbaukü., Keller, ev.Stellpl. / KM 685€+NK+Kaut.
Tel. 0172 6210687

4-R-Whg. in Radeberg, hell, renoviert, DG, 650,- € KM+NK, Garage, Garten, Anfrage unter
Tel. 01590 / 171 77 46

Tipps / Termine

Stellwerk e.V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
 Ansprechpartner: Christin Scheumann
 Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
 E-Mail: post@lock-o-motive.de

Dezember 2022 - Vorfreude, schönste Freude! -

- Musikwerkstatt (dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr)**
 06.12. Inspiriert zu eigenen kreativen Rhythmen
 13.12. Kennenlernen der Tongue Drum
 20.12. Wir stimmen Weihnachtslieder an
Eisenbahnwerkstatt (freitags, 15.00 - 18.00 Uhr)
 02.12. Die Gleisanlage
 16.12. Gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“

Am 01.12.2022, Beginn ist 19.00 Uhr in der Pension Görner, Lotzdorfer Str. 64.

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr.
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Mobile Beratung

des Sozialverband VdK Sachsen

Dienstag, 29.11.2022, ab 10.00 Uhr

Sozialrechtliche Beratung (z.B. Beantragung Erwerbsminderungsrente, Antragsstellung Einstufung Grad der Behinderung, Antrag auf Pflegeversicherung, Anerkennung Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, usw.) gibt es jeweils Dienstag im 14-tägigen Rhythmus, in den geraden Kalenderwochen, auf dem Marktplatz in Radeberg (10.00 - 12.00 Uhr) sowie am Lidl-Markt in Arnsdorf (13.00 - 14.00 Uhr). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vdk.de/mobileberatung-sachsen.

VdK-Beratungsstelle Bautzen

Seniorentreff Liegau-Augustusbad

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des Seniorentreffs Liegau-Augustusbad am Mittwoch, dem 30.11.2022, 15.00 Uhr im Sportlerheim, Zum Sportplatz 14. Gemütliches Kaffeetrinken, Getränke und weihnachtliches Gebäck. Gemeinsames Singen mit dem Chor „Liegauer Liederlust“.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein.

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen Dezember 2022

Am 04. Dezember, 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier im Volksheim. Wir hören das Weihnachtsprogramm der „Pulsnitztaler“. Bei Wunsch von Fahrdiensten bitte bei Frau Reuter melden.

Am 20. Dezember

Weihnachtsfahrt ins Osterzgebirge

Achtung: Das Handarbeiten im Dezember fällt aus terminlichen Gründen aus.

Wir wünschen allen eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!!
Ihr Helferteam

Einladung Seniorentreff Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Heimatverein Großerkmannsdorf e.V. lädt sehr herzlich am Donnerstag, dem 15.12.2022, 14.00 Uhr zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

„Vorfreude auf Weihnachten“ in der Kirche Kleinröhrsdorf

Alle interessierten Gäste sind eingeladen, am 1. Advent, dem 27. November 2022, 16.00 Uhr die adventlich geschmückte Kirche in Kleinröhrsdorf zu besuchen.

Neben kleinen Instrumentalstücken wollen wir Adventslieder hören und auch mitsingen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Anschließend können wir uns noch an einem Basar und gemütlichem Beisammensein mit Imbiss und Getränken im Kirchgemeindehaus erfreuen.

Dorothea Wappler

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

für Ausgabe 48 29.11.2022

Erscheinungstermin

für Ausgabe 48 02.12.2022

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

In ehrendem Gedenken

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Opa und Uropa

Siegfried Denkert

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme von ganzem Herzen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team von Frau Dr. Siegmund, den Mitarbeitern der ASB Sozialstation Radeberg, den Mitarbeitern von der Naturruhe Friedewald GmbH sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
 Ehefrau Hannelore
 Kinder Gisbert, Roswitha und Annett mit Familien

Wachau, im November 2022

Danksagung

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann und Vater



Manfred Noack

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Hänel, dem Bestattungshaus Winkler für die hilfreiche Unterstützung und dem Redner Herrn Meyen für die einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
 Ehefrau Johanna und Sohn Bernd

Leppersdorf, im November 2022

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter



Helga Farak

geb. Gürtler
 * 17.06.1925 † 16.11.2022

Ein besonderer Dank gilt ihrem Enkel Thomas, der Praxis Dr. Thron und dem Pflegedienst Franke.

In stiller Trauer
 Ihre Familie

Radeberg, im November 2022



Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marianne Ernst

geb. 12.09.1928 gest. 14.11.2022

In stiller Trauer und Dankbarkeit
 Sohn Frank mit Familie
 Sohn Uwe-Peter mit Familie

Radeberg, im November 2022
 Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Familienkreis statt.



Ein lieber Mensch hat seine Ruhe gefunden...
 Still und leise gingst du fort...

Danksagung

Sigrun Böhme

* 30.04.1935 † 24.10.2022

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Pflegepersonal der Station 1 im Altenheim Radeberg, dem Bestattungshaus Winkler und dem Redner Herrn Meyen.

In stillem Gedenken
 Ihre Söhne Peter und Achmed Böhme mit Familien

Ullersdorf, im November 2022

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder, Herrn

Siegfried Zichner

* 18.09.1937 † 13.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit
 Sohn Dirk mit Familie
 Sohn Frank
 Tochter Silke mit Familie
 sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.12.2022, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Wallroda, im November 2022

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Barbara Straub

* 14.10.1938 † 16.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Kinder Monika, Angela, Michael, Matthias und Andreas mit Familien
 im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung ist am 29.11.2022, 12.30 Uhr.

Du bist nicht wirklich weit weg,
 du bist in unseren Herzen.



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

Rainer Endler

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Gartennachbarn, Hausleuten und lieben Freunden für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Meyen und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
 Seine Ehefrau Ingrid
 Töchter Katrin und Steffi mit Familien

Radeberg, im November 2022

BESTATTUNGEN Marko Paschke

Wir beraten Sie gern.

Tel 03528 / 419 39 38
 Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

Radeberg • Elstra • Neschwitz

Unser Service für Sie - Trauerbegleitung bei Ihnen zu Hause

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
 Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a
 Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11
 Tel. 035955 / 72 59 8 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
 Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



meineimmobilie.net
 Tel. 035205 689234
 Mobil 0177 8506475
 info@meineimmobilie.net
 Schutterwälder Straße 1
 01458 Ottendorf-Okrilla
**VERKAUF / VERMIETUNG
 VON IMMOBILIEN**

Kommt der Radweg Wallroda / Arnsdorf 2024?

Alle Zeichen stehen auf einem Ende des jahrzehntelangen Verfahrens

Was für ein unglaublich langwieriger und zäher Kampf der Bau eines Radweges sein kann, zeigt eben diese Radtrasse zwischen Wallroda und Arnsdorf. Noch ist er nicht da, geplant wird er aber schon seit Anfang der 90er Jahre. Aktuell kam es erneut zu einem Planfeststellungsverfahren im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, genauer in der Niederlassung Meißen. Nachdem die zuständigen Behörden ihre Pläne eingereicht haben, flossen auch Planänderungen in das Verfahren ein. Zu diesem Planfeststellungsverfahren gab es insgesamt zwei Teakturen, Änderungen wurden übernommen. Diese können zum Beispiel aus Widersprüchen und Hinweisen von hinzuzuziehenden Ämtern, betroffenen Gemeinden oder Bürgern kommen. Die Landesdirektion ist somit mit der Schaffung des Baurechts beauftragt und es wird keinen weiteren Erörterungstermin mit Abwägung des Projektes geben. Diese Nachricht konnte jüngst zur Einwohnerversammlung



der Gemeinde Arnsdorf verkündet werden. Besonders stolz darauf ist vor allem Jörg Fernbach, der seit Jahren federführend für die Umsetzung des Projektes Radweg kämpft. Der Beschaid zur Schaffung des Baurechts wird seitens der Gemeinde bis zum Ende des Jahres erwartet. Dieser Bestätigung folgt dann die Ausführungsplanung. Vom Ministerium selbst kommen zudem die Signale, dass der Finanzierung des Radweges nichts im Wege stehe. Vorsichtig optimistisch stellte Bürgermeister Frank Eisold das Jahr 2024 für den Baubeginn in Aussicht. Dann könnte der lang ersehnte Radweg nach gut 27 Jahren endlich Realität werden. Noch nicht ganz soweit, aber zumindest auf der Agenda des Ministeriums ist ein Fuß- und Radweg entlang der S159, Ortsdurchfahrt Fischbach. Allerdings ist man hier momentan noch mit den Planungen beschäftigt.

Text: Red.; Foto: Michael Gaida (pixabay)

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Frank Kirschner
 ist für Sie da.
 Telefon: 0351 455-77133
 Mobil: 0173 3897041
 E-Mail: frank.kirschner@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Mehr unter: www.ostsaechsischesparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen

Renovierungssysteme
PRETTY Renovierung von Türen & Treppen

- Sauber - kein Rausreißen
- Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- Kostenlose Beratung vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb
 Björn Köpping
 Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
 Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

NATURSTEINE
 Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 naturstein-rentschi@vodafone.de
 035 955-45186

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb
 Treppen
 Fensterbänke
 Tische
 Arbeitsplatten
 Waschtische
 Kaminplatten
 Fliesen
 Grabmale

PLAMECO SPANNDECKEN
 morgen schöner wohnen

Spanndecke. Beleuchtung. Akustik. Komplettlösung aus einer Hand.

Plameco Spanndecken
 Kiefernweg 2a
 01917 Kamenz - Schönbach
 03 57 97 73 66 1 | plameco.de

Braucht der Igel Hilfe?

Igel fallen im Oktober und November auf, weil sie im Garten tagsüber unterwegs sein können. Oftmals sind das im September geborene Jungigel, die sich noch ausreichend Winterspeck anfressen müssen, damit sie den Winterschlaf überleben. Sie benötigen für die Überwinterung ein Gewicht von 500 - 600 Gramm. Haben sie dieses Gewicht noch nicht erreicht, gehen die jungen Igel auch tagsüber auf Futtersuche.



Findet man ab Ende Oktober tagsüber einen kleinen Igel und ist sich unsicher, ob er mehr als 500 Gramm wiegt, sollte eine Igelangfangstation zur Beratung hinzugezogen werden. Denn Igel gehören laut Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Arten. Er darf nur vorübergehend zur fachkundigen Pflege der Natur entnommen werden. Hat der Igel ein Körpergewicht von weniger als 300 Gramm, dann sollte der Igel nicht im Freien gelassen werden. Bei einem Körpergewicht zwischen 300 und 500 Gramm ist eine Zufütterung möglich. Bei einem Körpergewicht über 500 Gramm sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Sieht man einen erwachsenen Igel am Tag, kann das mehrere Gründe haben. Entweder er wurde in seinem Versteck gestört und sucht einen neuen Schlafplatz. Oder der Igel ist krank bzw. verletzt. Findet man einen hilfsbedürftigen Igel, dann sollte ebenfalls eine Igelangfangstation kontaktiert werden. Folgende Anzeichen zeigen, dass der Igel Hilfe benötigt. Er ist abgemagert, hat einen länglichen Körper, einen abgesetzten Kopf und eingefallene Seiten. Er hustet oder röchelt. Er hat einen übermäßigen Zecken- oder Flohbefall bzw. ist er von Fliegeniern oder -maden befallen. Er hat sichtbare Verletzungen.

Um dem Igel einen Platz für den Winterschlaf zu schaffen, kann man im Garten eine Ecke mit Laub liegen lassen oder Äste mit Laub aufschichten. So kann er sich seinen Winterschlafplatz einrichten.

Text: Naturzentrale des Landkreis Bautzen; Foto: pixabay

seit über 25 Jahren
 der Immobilienspezialist
 in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
 Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
 Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
 www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
 TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
 in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
 Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Jörg Kühnel
 Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
 Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
 einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
 Telefon 03528/ 443 537

Langebrücker Nachrichten

Aus den Vereinen

Gemütliches Beisammensein beim Seniorentreff

Für viele Langebrücker ist der Besuch am Montag beim Seniorentreff gesetzt, weiter geht es am 28. November. An diesem Nachmittag räumen die Verantwortlichen den Besuchern ausreichend Zeit für Gespräche ein, die in den vergangenen zwei Jahren vielfach zu kurz gekommen sind. Die Veranstaltung ist angekündigt mit „Kaffeeplausch und Spielenachmittag“. Los geht es um 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses, Hauptstraße 2. Vorab werden Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Jede Veranstaltung der Langebrücker Interessengruppe der Volkssolidarität ist öffentlich. Die Verantwortlichen würden sich über Gäste in der Runde sehr freuen, sie sind immer montags im Bürgerhaus herzlich willkommen. Bei Rückfragen stehen allen Interessierten die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort, darunter Inge Wächtler (Kordinatorin) – (035201) 70366 und Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – 0151-40255823.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat stellt Geld für Parkplatzplanung zur Verfügung

In der Novembersitzung des Ortschaftsrates wurde unter anderem folgender Beschluss gefasst: Die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 11.110 Euro werden dem Straßen- und Tiefbauamt für die Planung des öffentlichen Parkplatzes an der Bruhmstraße / Wiesenweg in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt. Restmittel sind für den Bau des Parkplatzes zu verwenden. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Mittel in den Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen.

Gremium stellt Mietkosten für zehn Baustromverteiler zur Verfügung

Für den Weihnachtsmarkt Langebrück, der am 26. November rund um das Bürgerhaus gefeiert wird, stellte der Ortschaftsrat einen Betrag von 2.300 Euro zur Verfügung. Konkret geht es dabei um die Miete der zehn Baustromverteiler, das Geld stammt aus den Verfügungsmitteln. Die Fa. Miedank soll aufgrund der jahrelangen Erfahrungen beauftragt werden. Die Position aus Beschluss Nr. V-LB0204/21 „Spülung Drainage Heidehof“ wird zugunsten der Maßnahme auf 2023 verschoben, heißt es dazu im Sitzungprotokoll.



Erster Schnee im November

Die Temperaturen sind deutlich zurück gegangen. Am 18. November sogar so sehr, dass die ersten Schneeflocken in der Ortschaft fielen. Dieses Ereignis, immerhin der erste Schnee im November, hat der

Langebrücker Ulrich Prietzel im Foto festgehalten und an die Redaktion geschickt. Vielen Dank dafür. Leserfotos können gerne an langebruecker-nachrichten@gmx.de gesendet werden. FOTO: Ulrich Prietzel



Wichtel und Weihnachtsmann eröffnen

Rund um das Langebrücker Bürgerhaus wird am Sonnabend vor dem 1. Advent der Straßenweihnachtsmarkt gefeiert. Am Sonnabend, 26. November, ist es so weit. Eröffnet wird dieser traditionell vom Schirmherren, dem

Weihnachtsmann und den Wichteln. Für 10.00 Uhr haben sie sich an diesem Tag angekündigt. Es spielt der Bläserchor der Musikschule Radeberg. Bis 18.00 Uhr ist der Markt geöffnet. FOTO: Archiv Gebauer



Toller Auftakt in die 58. Saison

Einen Auftakt nach Maß feierten alle gemeinsam im Bürgerhaus. Der Karnevalsverein Langebrück bedankt sich bei seinen Gästen für einen wundervollen Abend und

einen gelungenen Start in die fünfte Jahreszeit, heißt es von Vereinsseite her. Im Februar wird die 58. Saison traditionell fortgesetzt. FOTO: Latollka



Rückkehr der Teddybären

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht wieder auf der Hofwiese der Bär ab. Protagonisten sind 75 flauschig, weiße Teddybären mit roter Schleife. Sie

haben bereits Platz genommen. Für das zweite Adventswochenende ist die „Wildweihnacht“ geplant, die die Tradition des Landgutes aufgreift. FOTO: Zastrow

Der neue Kia XCeed

Die schönste Zeit beginnt jetzt!



Jetzt für:

€ 22.900,-

Kia XCeed 1.0 T-GDI -
Edition 7



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia XCeed beginnt das Vergnügen schon, bevor du einsteigst. Denn sein ausdrucksstarkes Design macht sofort Vorfreude: auf den stilvollen Innenraum, die hochwertige Ausstattung und die lebendige Fahrdynamik. Entdecke den neuen Kia XCeed jetzt bei einer Probefahrt!

Kia XCeed 1.0 T-GDI - Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 88 kW (120 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 4,9; kombiniert 5,7; CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 | 01454 Radeberg | Tel.: 03528 / 443221 | Fax: 03528 / 480714 | www.kia-radeberg.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.